

Az: [REDACTED]

In Sachen

[REDACTED] geb. 16.02.1973
wg. übler Nachrede

Telefonvermerk:

vom 08.12.2016 12:06:00 Uhr

111

Anruf Herr [REDACTED]

Er ist der Exmann der Angeklagten. Er teilt mit, dass er die Angeklagte bereits vor Jahren mehrfach angezeigt hat wegen übler Nachrede. Er wollte jetzt wissen, ob seine Anzeige hier verhandelt wird und warum er nicht geladen ist.

Er weiß von dem Termin, auch die Uhrzeit, und dass es um üble Nachrede geht.

Er hat wohl seinerzeit solche Probleme mit der Angeklagten gehabt, dass er vom Weißen Ring betreut wurde. Die Angeklagte soll in seiner Familie und in seinem gesamten sozialen Umfeld "gewütet" haben.

Sie habe auch diverse Leute belogen und betrogen. Er sei nicht der einzige Geschädigte.

Ich habe ihm keine Auskunft über den Inhalt dieses Verfahrens gegeben, jedoch darauf hingewiesen, dass es eine öffentliche Verhandlung sei und er als Zuschauer teilnehmen könnte. Er sagte, es gäbe eine Verfügung, wonach sich die beiden Personen gegenseitig lediglich bis auf 50 Meter annähern dürften. Das sei schwierig im Verhandlungssaal.

111

[REDACTED]
Justizsekretärin